



2017/101

19.04.2017

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs der Kreisfeuerwehr

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen stimmt dem Kauf und dem Umbau eines Wechselladers mit Abrollbehälter zu.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen

Datum:

03.05.2017

Sachverhalt

Das Wechselladerfahrzeug (WLF) NI-289 der Kreisfeuerwehr ist zwischenzeitlich 25 Jahre alt und hat im Gegensatz zu den zwei weiteren WLF nur ein kurzes Fahrgestell, kann somit auch nur kurze Abrollbehälter aufsatteln. Das WLF kann mit dem AB-Gefahrgut und dem AB-Tierseuche nur zwei von insgesamt 10 Abrollbehältern und Mulden der Kreisfeuerwehr transportieren. Die restlichen 8 Abrollbehälter müssen von den weiteren zwei WLF der Kreisfeuerwehr in den Einsatz gebracht werden. Einsatztaktisch ist der Nutzwert des WLF NI-289 durch das kurze Fahrgestell nur sehr begrenzt.

Die Versicherungsgruppe Hannover (VGH) hat Ende 2016 das alte Brandschutzmobil (WLF mit AB) gegen einen Sattelzug ausgetauscht. Das alte WLF mit AB soll ausgetauscht und verkauft werden. Nach einem Gutachten der VGH liegt der Wert des Fahrzeuges mit AB noch bei rund 30.000 €. Die VGH hat dem Landkreis Nienburg nunmehr das Fahrzeug mit AB zum Preis von 20.000 € zum Kauf angeboten.

Dieses WLF hat ein langes Fahrgestell und kann alle in der Kreisfeuerwehr eingesetzten Abrollbehälter transportieren. Die 10 AB würden sich damit auf 3 WLF verteilen lassen, was einsatztaktisch eine große Verbesserung wäre.

Für die Umrüstung als Feuerwehreinsatzfahrzeug hat die Verwaltung ein Angebot eingeholt. Die Lackierung, der Einbau einer Sondersignalanlage, der Einbau der Funk- und Lichttechnik und zusätzlicher Staukästen wird nach diesem Angebot rund 32.000 € incl. MwSt. kosten.

Die FTZ hat das angebotene WLF in einer Fachwerkstatt überprüfen lassen. Die Untersuchung hat keine Beschädigungen oder Fehler an dem WLF ergeben, die einer Übernahme ohne weitere erforderliche Investitionen entgegenstehen.

Nimmt man das Kaufangebot und den Voranschlag für die Umrüstung, könnte der Landkreis Nienburg für rund 52.000 € ein einsatzfertiges 14 Jahre altes WLF mit 150.000 km Laufleistung bekommen, das der Gutachter als sehr gepflegt bewertet hat. Im Vergleich dazu waren beispielsweise 2012 für das seinerzeit beschaffte gebrauchte WLF für die Kreisfeuerwehr (7 Jahre alt mit 280.000 km Laufleistung) mit Kaufpreis und Umbau marktübliche 80.000 € zu zahlen. Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass bei dem jetzt zu erwerbenden alten VGH-Mobil als Zugabe noch der Abrollbehälter im Kaufpreis von 20.000 € enthalten ist. Dieser AB kann ebenfalls für die weitere Verwendung in der Kreisfeuerwehr umgebaut werden, eignet sich aber nicht für einen Umbau als AB-Besprechung für die TEL.

Der Kauf des WLF mit AB von der VGH und der anschließende Umbau zum Einsatzfahrzeug der Feuerwehr kann wie vorgenannt dargestellt als besonders günstiges Angebot mit einsatztaktischem Mehrwert für die Kreisfeuerwehr bewertet werden.

Im Haushalt 2017 sind keine Mittel für den Kauf und die Umrüstung des angebotenen WLF eingestellt. Da der Kauf des WLF jedoch einsatztaktisch einen sehr hohen Mehrwert für die Kreisfeuerwehr haben würde und finanziell als sehr günstige Gelegenheit zu betrachten ist, schlägt die Verwaltung vor, die erforderlichen 52.000 € aus dem Haushaltsansatz für die Beschaffung von einem ELW1 für die Kreisfeuerwehr

(Ansatz von 175.000 € bei 17510.783114) zu entnehmen. Da eine Ausschreibung von zwei ELW1 erst für Ende 2017 vorgesehen ist, könnten ggf. noch rechtzeitig Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Anderenfalls wäre die Beschaffung der ELW1 auf Anfang 2018 zu verschieben.

Sofern der Ersatzbeschaffung des WLF mit AB von der VGH zugestimmt werden sollte, würde das WLF NI-289 außer Betrieb genommen und wie alle ausgesonderten Fahrzeuge der Kreisfeuerwehr über die VEBEG zur Versteigerung gebracht werden.